|  |  |
| --- | --- |
| Die Normen, durch welche die Mitglieder einer Gesellschaft definieren, was gut oder schlecht, gesund oder ungesund, schön oder hässlich ist. Es sind Anschauungen, die in der Gesellschaft weitgehend vertreten werden. Sie sind ein zentraler Aspekt der immateriellen Kultur einer Gesellschaft und sind bedeutend, da sie das Verhalten der Mitglieder der Gesellschaft beeinflussen. | Werte |
| Die Regeln einer Gesellschaft bezüglich guten und schlechten Benehmens sind ein weiterer Aspekt der immateriellen Kultur. Es sind gemeinsame Regeln oder Vorschriften, die definieren, wie sich die Menschen unter gewissen Umständen zu verhalten haben. | Normen |
| Die Fähigkeit, zielgerichtete Kenntnisse und Kompetenzen sowie eine Haltung zu entwickeln, die zu einem angemessenen Verhalten und gleichzeitig einer effizienten Kommunikation bei interkulturellen Interaktionen führen. | Interkulturelle Kompetenz |
| Die benötigten Kompetenzen, um Informationen mit Personen anderer Kulturen und sozialen Gruppen zu teilen – nicht beschränkt auf verbale Kommunikation. | Interkulturelle Kommunikation |
| Der Gesamtkomplex aus Kenntnissen, Überzeugungen, Künsten, Moral, Gesetz, Bräuchen und allen anderen Fähigkeiten und Gewohnheiten, die ein Mensch als Mitglied einer Gesellschaft erwirbt. | Kultur |
| Die Fähigkeit auf kritische Weise die Perspektiven, die Praktiken und die Produkte der eigenen oder fremder Kulturen und Länder zu bewerten. Es ist ein bewusstes Verstehen der Rolle, die kulturelle Formen, Praktiken und Rahmen in der interkulturellen Kommunikation haben können. Diese Konzepte auf eine flexible, an den Einzelfall angepasste Weise in Echtzeitkommunikation in die Praxis umzusetzen, ist eine interkulturelle Kompetenz. | Kulturelle Sensibilisierung |
| Das kulturelle Übereinkommen zu richtigen und falschen Anschauungen, darunter die Beschreibungen der Natur, des Universums und der Platz der Menschheit in letzterem. Werte sind verallgemeinerte Begriffe, die ausdrücken was richtig und falsch ist; Überzeugungen hingegen sind spezifischer und, auf eine Weise zumindest, inhaltsreicher. | Überzeugungen |
| Die Bewegung von Studenten und Universitätsprofessoren hin zu einer anderen Institution in ihrem eigenen Land oder im Ausland, um dort für eine begrenzte Zeit zu studieren bzw. zu unterrichten. | Mobilitaet |

**Antwortenbogen des Trainers**

|  |  |
| --- | --- |
| Die Normen, durch welche die Mitglieder einer Gesellschaft definieren, was gut oder schlecht, gesund oder ungesund, schön oder hässlich ist. Es sind Anschauungen, die in der Gesellschaft weitgehend vertreten werden. Sie sind ein zentraler Aspekt der immateriellen Kultur einer Gesellschaft und sind bedeutend, da sie das Verhalten der Mitglieder der Gesellschaft beeinflussen. | ? |
| Die Regeln einer Gesellschaft bezüglich guten und schlechten Benehmens sind ein weiterer Aspekt der immateriellen Kultur. Es sind gemeinsame Regeln oder Vorschriften, die definieren, wie sich die Menschen unter gewissen Umständen zu verhalten haben. | ? |
| Die Fähigkeit, zielgerichtete Kenntnisse und Kompetenzen sowie eine Haltung zu entwickeln, die zu einem angemessenen Verhalten und gleichzeitig einer effizienten Kommunikation bei interkulturellen Interaktionen führen. | ? |
| Die benötigten Kompetenzen, um Informationen mit Personen anderer Kulturen und sozialen Gruppen zu teilen – nicht beschränkt auf verbale Kommunikation. | ? |
| Der Gesamtkomplex aus Kenntnissen, Überzeugungen, Künsten, Moral, Gesetz, Bräuchen und allen anderen Fähigkeiten und Gewohnheiten, die ein Mensch als Mitglied einer Gesellschaft erwirbt. | ? |
| Die Fähigkeit auf kritische Weise die Perspektiven, die Praktiken und die Produkte der eigenen oder fremder Kulturen und Länder zu bewerten. Es ist ein bewusstes Verstehen der Rolle, die kulturelle Formen, Praktiken und Rahmen in der interkulturellen Kommunikation haben können. Diese Konzepte auf eine flexible, an den Einzelfall angepasste Weise in Echtzeitkommunikation in die Praxis umzusetzen, ist eine interkulturelle Kompetenz. | ? |
| Das kulturelle Übereinkommen zu richtigen und falschen Anschauungen, darunter die Beschreibungen der Natur, des Universums und der Platz der Menschheit in letzterem. Werte sind verallgemeinerte Begriffe, die ausdrücken was richtig und falsch ist; Überzeugungen hingegen sind spezifischer und, auf eine Weise zumindest, inhaltsreicher. | ? |
| Die Bewegung von Studenten und Universitätsprofessoren hin zu einer anderen Institution in ihrem eigenen Land oder im Ausland, um dort für eine begrenzte Zeit zu studieren bzw. zu unterrichten. | ? |

**Bogen des Teilnehmers**